

ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsopleiding
Kwalificatie: Eerste monteur mechatronica
Kwalificatiedossier: Mechatronica
In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Erster Monteur Mechatronik
Qualifikationsdossier: Mechatronik
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines ersten Monteurs Mechatronik sind:

Kernaufgabe 1: Stellt elektrotechnische und mechatronische Produkte her.

- 1.1 Bereitet die Herstellung von elektronischen und mechatronischen Produkten vor.
- 1.2 Stellt elektrotechnische und mechatronische Produkte zusammen.
- 1.3 Stellt elektrotechnische und mechatronische Produkte ein und testet diese.
- 1.4 Stellt die Herstellung von elektronischen und mechatronischen Produkten fertig.

Kernaufgabe 2: Installiert und testet mechatronische Produkte.

- 2.1 Bereitet Installation und Durchführung von Tests von mechatronischen Produkten vor.
- 2.2 Baut den Montage-Untergrund auf.
- 2.3 Platziert die elektrotechnischen und maschinentechnischen Bauteile.
- 2.4 Schließt die Bauteile an.
- 2.5 Installiert mechatronische Produkte.
- 2.6 Regelt mechatronische Produkte ein und justiert diese.
- 2.7 Testet mechatronische Produkte.
- 2.8 Unterstützt beim Testen von neuen Produkten.
- 2.9 Stellt Installation und Durchführung von Tests von mechatronischen Produkten fertig.

Kernaufgabe 3: Wartet mechatronische Produkte.

- 3.1 Lokalisiert Störungen.
- 3.2 Führt Wartung und Änderungen aus.
- 3.3 Stellt Wartung von mechatronischen Produkten fertig.

Kernaufgabe 4: Betreut die Arbeiten.

- 4.1 Hält Rücksprache über auszuführende Arbeiten.
- 4.2 Plant und organisiert die Ausführung der Arbeiten.
- 4.3 Betreut den Arbeitsfortschritt.

(*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

In mechatronischen Betrieben werden Geräte, Maschinen oder Maschinenteile hergestellt. Diese werden beispielsweise zur Ausführung von physikalischen, dynamischen, thermischen und steuertechnischen Prozessen benötigt. Der Steuerungsprozess betrifft die Ansteuerung des physikalischen Prozesses. Einige Beispiele sind Aufzüge, verschiedene Platzierungs- und Sortiermaschinen (Pick & Place), Abfüll- und Verpackungsmaschinen, Schweißroboter, vollautomatische Melkmaschinen und Kopiermaschinen.

Der erste Monteur Mechatronik ist hauptsächlich bei mittelgroßen und größeren Betrieben tätig, die zum Sektor Maschinenbau und Gerätebau gehören. Dabei geht es sowohl um Zulieferungsbetriebe, die Halbfabrikate anliefern, als auch um Betriebe, die ein komplettes Endprodukt herstellen.

Der erste Monteur Mechatronik arbeitet an einem bekannten Paket von mechatronischen Produkten.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle

Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.

Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Niveau des Zeugnisses (national oder international)

Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE

Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu.

NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C

Bewertungsskala/Bestehensregeln

10 ausgezeichnet
9 sehr gut
8 gut
7 befriedigend
6 ausreichend
5 mangelhaft
4 ungenügend
3 sehr ungenügend
2 schlecht
1 sehr schlecht

Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen

Der erste Monteur Mechatronik kann sich weiterentwickeln zum Techniker für Mechatronik. Ausgehend von dem Fachgebiet der Mechatronik kann er auch seine Tätigkeiten verbreitern zu den elektrotechnischen Systemen oder zu den Service-Berufen.

Internationale Abkommen

Der Beruf des ersten Monteurs Mechatronik ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister

Berufsausbildungen (crebo): 25340

Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2015 angeboten.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der/die Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis

3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter <http://kwalificaties.s-bb.nl> einsehbar, nur auf Niederländisch.

Zu jeder Qualifikation gehören Wahlfächer, die insgesamt 15% der Berufsausbildung einnehmen. Die absolvierten Wahlfächer werden in dem Zeugnis erwähnt.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.